

Morgengebet in der Woche vom 13. bis zum 19. Juni 2021

O Herr, öffne meine Lippen.
Damit mein Mund dein Lob verkünde.

**Gepriesen der Herr, der wunderbar an mir gehandelt
und mir seine Güte erwiesen hat zur Zeit der Bedrängnis.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen. Halleluja.

Lied EM 607

1. Lobet den Herren, alle, die ihn ehren; lasst uns mit Freuden seinem Namen singen und Preis und Dank zu seinem Altar bringen. Lobet den Herren!
2. Der unser Leben, das er uns gegeben, in dieser Nacht so väterlich bedeckt und aus dem Schlaf uns fröhlich auferwecket. Lobet den Herren!
6. O treuer Hüter, Brunnen aller Güter, ach lass doch ferner über unser Leben bei Tag und Nacht dein Huld und Güte schweben. Lobet den Herren!
7. Gib, dass wir heute, Herr, durch dein Geleite auf unsern Wegen unverhindert gehen und überall in deiner Gnade stehen. Lobet den Herren!
8. Treib unsern Willen dein Wort zu erfüllen; hilf uns gehorsam wirken deine Werke; und wo wir schwach sind, da gib du uns Stärke. Lobet den Herren!

T: Paul Gerhardt 1653 M: Johann Crüger 1653 S: Nach Johann Crüger 1653

Psalm 36

Spruch der Sünde zum Frevler inmitten meines Herzens: In seinen Augen gibt es kein Erschrecken vor Gott.

Denn es schmeichelt ihm in seinen Augen,
sich schuldig zu machen und zu hassen.

Die Worte seines Mundes sind Trug und Unheil.

Er hat es aufgegeben, weise und gut zu handeln.

Unheil plant er auf seinem Lager,
er betritt schlimme Wege und scheut nicht das Böse.

HERR, deine Liebe reicht, so weit der Himmel ist,
deine Treue bis zu den Wolken.

Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes,
deine Urteile sind tief wie die Urflut.

Du rettetest Menschen und Tiere, HERR.

Wie köstlich ist deine Liebe, Gott!

Menschen bergen sich im Schatten deiner Flügel.
Sie laben sich am Reichtum deines Hauses;
du tränkst sie mit dem Strom deiner Wonnen.

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens,
in deinem Licht schauen wir das Licht.

Erhalte denen, die dich kennen,
deine Liebe und deine Gerechtigkeit den Menschen mit
redlichem Herzen!

Lass mich nicht kommen unter den Fuß der Stolzen;
die Hand der Frevler soll mich nicht vertreiben.

Die Übeltäter sind dort gefallen,
sie wurden niedergestoßen und stehen nie wieder auf.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Gott, Ursprung des Lebens, Grund allen Seins,
unsere Hoffnung, Dich loben wir.

Jesus Christus, Gottes Sohn, aus dem Tod Erstandener,
unser Leben, Dir danken wir.

Geist des Lebens, heilender Atem Gottes,
unsere Kraft zur Versöhnung, Dich beten wir an.

Heiliger, dreieiniger Gott, wir beten Dich an,
heute und alle Tage und in Ewigkeit. Amen

Mittagsgebet in der Woche vom 13. bis zum 19. Juni 2021

Wochenspruch: Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Matthäus 11, 28

Lied – EM 286

Refrain: Kommt, atmet auf, ihr sollt leben. / Ihr müsst nicht mehr verzweifeln, nicht länger mutlos sein. / Gott hat uns seinen Sohn gegeben. / Mit ihm kehrt neues Leben bei uns ein.

1. Ihr, die ihr seit langem nach dem Leben jagt / und bisher vergeblich Antworten erfragt: / Hört die gute Nachricht, dass euch Christus liebt, / dass er eurem Leben Sinn und Hoffnung gibt. / Refrain

2. Ihr seid eingeladen, Gott liebt alle gleich. / Er trennt nicht nach Farben, nicht nach Arm und Reich. / Er fragt nicht nach Rasse, Herkunft und Geschlecht. / Jeder Mensch darf kommen. Gott spricht ihn gerecht. / Refrain

3. Noch ist nichts verloren. Noch ist Rettung nah. / Noch ist Gottes Liebe für uns Menschen da. / Noch wird Leben finden, wer an Jesus glaubt. / Noch wird angenommen, wer ihm fest vertraut. / Refrain

T: Peter Strauch 1993

M: Peter Strauch

S: Holger Mittelstädt 1999

Q: Hänssler-Verlag, Holzgerlingen

Epheser 2, 17-22

Er ist gekommen und hat im Evangelium Frieden verkündigt euch, die ihr fern wart, und Frieden denen, die nahe waren.

Denn durch ihn haben wir alle beide in einem Geist den Zugang zum Vater.

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist,

auf welchem der ganze Bau ineinandergefügt wächst zu einem heiligen Tempel in dem Herrn.

Durch ihn werdet auch ihr mit erbaut zu einer Wohnung Gottes im Geist.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 13

Montag: Apostelgeschichte 9, 1-9

Dienstag: Apostelgeschichte 9, 10-19a

Mittwoch: Apostelgeschichte 9, 19b-31

Donnerstag: Apostelgeschichte 9, 32-43

Freitag: Apostelgeschichte 10, 1-23

Sonabend: Apostelgeschichte 10, 24-48

Stille

Gebet

Treuer Gott, wir danken dir.

Die Schöpfung lebt von deinen Gaben.

Mit deinem Atem gibst du ihr das Leben.

Mit deiner Liebe gibst du ihr das Ziel.

Mit deinem Wort gibst du ihr deine Nähe.

Wir bitten dich um deine Liebe für unsere Kinder und

für alle, die sich in diesen Monaten mit Sorgen aufreiben.

Wir bitten dich um deine Liebe

für die Menschen, die über andere bestimmen und

für alle, die ihre Kraft für andere einsetzen.

Schenke deine Liebe und erbarme dich.

Treuer Gott, wir danken dir.

Deine guten Gaben lassen uns leben.

Sei allen nahe, die wir lieben.

Sei allen nahe, die uns anvertraut sind.

Sei uns nahe in dieser Zeit.

Durch Jesus Christus loben wir dich. Amen

(aus dem Wochengebet der VELKD)

Unser Vater

Abendgebet in der Woche vom 13. bis zum 19. Juni 2021

Das Licht des Tages schwindet hin und wieder bricht die Nacht herein:
ein Bild des wechselnden Geschicks, dem unser Leben unterliegt.

**Allein bei dir, du starker Gott, ist niemals Finsternis und Tod.
Du bist das Leben, bist das Licht und bleibst dir treu in Ewigkeit.**

So schenk uns festen Halt in dir und gib uns teil an deinem Licht,
damit wir niemals untergehn und stets bei dir geborgen sind.

**Lob, Ehre, Ruhm und Preis sei dir, dreieinger Gott, in dieser Zeit,
bis wir dereinst das neue Lied dir singen in der Ewigkeit. Amen**

(Bernardin Schellenberger)

Lied – EM 353

Refrain Meine Zeit steht in deinen Händen. / Nun kann ich ruhig sein,
ruhig sein in dir. / Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden. / Gib
mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

1. Sorgen quälen und werden mir zu groß. / Mutlos frag ich: Was wird
morgen sein? / Doch du liebst mich, du lässt mich nicht los. / Vater, du
wirst bei mir sein. / Refrain

2. Hast und Eile, Zeitnot und Betrieb / nehmen mich gefangen, jagen
mich. / Herr, ich rufe: Komm und mach mich frei! / Führe du mich
Schritt für Schritt! / Refrain

3. Es gibt Tage, die bleiben ohne Sinn. / Hilflos seh ich, wie die Zeit
verrinnt. / Stunden, Tage, Jahre gehen hin / und ich frag, wo sie
geblieben sind. / Refrain

T: Peter Strauch 1980

M: Peter Strauch

S: Gordon Schultz vor 1986

Psalm 13

Wie lange noch, HERR, vergisst du mich ganz?

Wie lange noch verbirgst du dein Angesicht vor mir?

Wie lange noch muss ich Sorgen tragen in meiner Seele,
Kummer in meinem Herzen Tag für Tag?

Wie lange noch darf mein Feind sich über mich erheben?

Blick doch her, gib mir Antwort, HERR, mein Gott,
erleuchte meine Augen, damit ich nicht im Tod entschlafe,

damit mein Feind nicht sagen kann:

Ich habe ihn überwältigt,

damit meine Gegner nicht jubeln,
weil ich wanke!

Ich aber habe auf deine Güte vertraut,
mein Herz soll über deine Hilfe jubeln.

Singen will ich dem HERRN,
weil er mir Gutes getan hat.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten.

Stille

Gebet

Herr Jesus Christus, du bist gütig und von Herzen demütig. Das Joch,
das du denen auflegst, die dir nachfolgen, ist nicht drückend, und
deine Last ist leicht. Nimm gnädig an, was wir uns heute
vorgenommen und was wir vollbracht haben. Erneuere uns durch die
Ruhe der Nacht und schenke uns Kraft für den neuen Tag.

Segen

Gott, segne uns in Gesundheit und Krankheit, in Alter und Jugend,
in guten und schlechten Tagen, auf dass alles zu unserem Heil dient
und zum Leben führt. Amen